

Jahreshauptversammlung der Schafhaltervereinigung gut besucht

Über eine gut besuchte Jahreshauptversammlung konnte sich die Schafhaltervereinigung Berchtesgadener Land am 26.10.2023 im Bräustüberl Berchtesgaden freuen. Verschiedene interessante Vorträge lockten gut fünfzig Mitglieder nach Berchtesgaden.

Bereits am frühen Abend besuchten einige Mitglieder die Pfarrkirche St. Andreas um den Toten der Schafhaltervereinigung zu gedenken. Im Anschluss ging es ins Bräustüberl zur Jahreshauptversammlung.

Nach der Begrüßung der Mitglieder, Ehrengäste, Ehrenmitglieder und Referenten trug Schriftführer Peter Wadislohner den Bericht des Schriftführers vor. Im Anschluss übernahm Stefan Koch mit dem Bericht des Kassiers das Wort. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt und so konnte der anwesende Kassenprüfer keine Fehler vorfinden und die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Als nächstes auf der Tagesordnung stand der Bericht des 1. Vorstandes. Ein zweitägiger Ausflug nach Kärnten war das der Höhepunkt im Vereinsjahr. Ebenso die Teilnahme an der Fernsehsendung „Jetzt red i“ im Bayerischen Fernsehen. Hier konnten Matthias Aschauer und Martin Winkelmaier Ihre Fragen den anwesenden Politikern stellen. Des Weiteren stellte sich die Schafhaltervereinigung beim Wirtschaftsforum BGL vor. Thema der Veranstaltung war die Pflege und Anlage von Grünflächen von Hotel und Industriebetrieben. Hier könnten auch für die Pflege der Flächen Schafe eingesetzt werden. Gute Gespräche im Nachgang mit den Anwesenden lässt positiv in die Zukunft blicken.

Eine große Ehre war es dem Vorstand verdiente Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft zu danken. Es wurden Kranawetvogel Dagmar, Mühlfeldner Hubert, Singhartinger Christian, Ufertinger Heinrich und Wiesheu Jakob geehrt.

Der nächste Punkt enthielt die Abstimmung über den Mitgliedsbeitrag. Der Vorschlag der Vorstandschaft wurde sogar nach oben angehoben und wird in Zukunft 15€ betragen.

Als Referent für die Versammlung konnte der Zuchtleiter für Schafe aus Bayern, Dr. Christian Mendel gewonnen werden. Als Thema stellte Dr. Mendel das Schwanz kupieren bei Schafen vor. An Der LFL in Grub wurden hierzu verschieden Versuche durchgeführt und protokolliert. Als Empfehlung konnte den Mitgliedern mitgeteilt werden, die Schwänze nicht zu kurz zu kopieren. Als Längenvorgabe sollten es ca. 15cm sein. Hier kann das Schaf den Schwanz noch gut anheben und eine Verkotung bzw. Verunreinigung durch Urin kann vermieden werden.

Zwei weitere Themen trug der 1. Vorstand Martin Winkelmaier vor. Als erstes berichtete er über die Neuerung, das auch Abgänge in der Schafhaltung in der HIT-Datenbank gemeldet werden. Hierzu zählt jedes Tier, das den Betrieb lebend verlässt. Als gute Nachricht konnte er den Anwesenden mitteilen, das jeder auf einem offiziellen Markt gekaufter Bock einer bedrohten Rasse, vom Landratsamt gefördert wird. Die Anträge dazu findet jeder Schafhalter auf der Homepage des Landratsamtes.

Als letzten Tagesordnungspunkt standen noch Wünsche und Anträge auf der Einladung. Es sollten in Zukunft mehr Gelegenheiten angeboten werden um sich zu treffen z.B. bei Stallbesichtigungen bei Mitgliedern. Ebenfalls wurde bereits das 50-jährige Gründungsfest im Jahr 2026 angeschnitten. Als einheitliche Meinung resultierte, das ein Festabend geplant werden soll und am darauffolgenden Tage das Herbstfest.

Nachdem keine Meldungen mehr waren, beschloss der 1. Vorstand die Versammlung. Er bedankte sich bei allen Teilnehmern und wünschte einen guten nach Hause weg.